



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

⑪ CH 685913 A5

⑤① Int. Cl.⁶: A 47 B 97/04
B 43 L 1/04

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ **PATENTSCHRIFT** A5

②① Gesuchsnummer: 1195/92

⑦③ Inhaber:
Hunziker AG, Thalwil

②② Anmeldungsdatum: 10.04.1992

⑦② Erfinder:
Hunziker, Willi, Thalwil

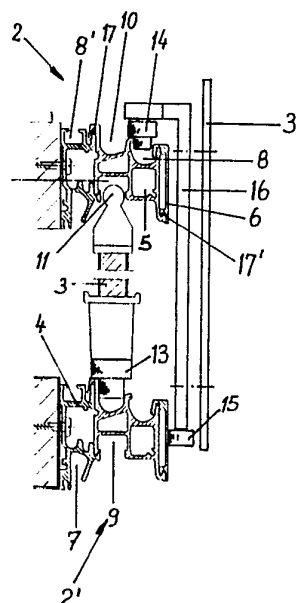
②④ Patent erteilt: 15.11.1995

④⑤ Patentschrift
veröffentlicht: 15.11.1995

⑦④ Vertreter:
G. Petschner, Thalwil

⑤④ **Wandtafelsystem.**

⑤⑦ Das Wandtafelsystem mit schienengeführten Tafелеlementen umfasst modular zusammenfügbare Schienenprofile (4; 5) aus Metall oder Kunststoff zur Bildung oberer und unterer parallelverlaufender Führungsschienen für eine zwischenliegende, horizontal verschiebbare Aufnahme einer Mehrzahl, wahlweise in mehreren Tafелеbenen hintereinander anordenbare Tafелеlemente (3; 3'; 16). Hierbei umfassen die Schienenprofile (4; 5) ein, mindestens eine obere Gleitspur (8') zur Aufnahme eines Tafелеlementes in Form eines Hängerahmens (16) für Projektionswand oder Möbel aufweisendes, an einer Wand montierbares Grundschielenprofil (4), an welchem über Profilflansche (17) frontseitig ein Gleitspurschielenprofil (5) oder eine Frontblende (6) aufsteckbar ist.



Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Wandtafel-system mit schienengeführten Tafелеlementen.

Für Konferenz-, Schulungsräume u.dgl. sind für eine umfassende Kommunikation Wandtafelsysteme unerlässlich und üblich.

Die hierfür bekannten Wandtafelsysteme umfassen aber in der Regel nur an einem kleinen Wandbereich angeordnete Tafелеlemente, von denen zwei bestensfalls in zwei Ebenen schienengeführt vertikal oder horizontal übereinander geschoben werden können, was den heutigen Anforderungen an vielseitigen und umfänglichen Informationsinhalten nicht zu genügen vermag.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist deshalb die Schaffung eines Wandtafelsystems der vorgenannten Art, welches sich multifunktional einsetzen lässt, bei einfachster Bauweise und sicherer Handhabung.

Dies wird erfindungsgemäss zunächst erreicht durch modular zusammenfügbare Schienenprofile aus Metall oder Kunststoff zur Bildung oberer und unterer parallel verlaufender Führungsschienen für eine zwischenliegende, horizontal verschiebbare Aufnahme einer Mehrzahl, wahlweise in mehreren Tafelebenen hintereinander anordenbare Tafелеlemente.

Durch diese Massnahmen wird bereits ein multifunktionales Konferenz- und Schulungssystem ermöglicht, indem der modulare Aufbau der Führungsschienen eine individuelle Gestaltung des Wandtafelsystems unter Verwendung der unterschiedlichsten Tafелеlemente erlaubt.

Eine bevorzugte Ausgestaltung des erfindungsgemässen Wandtafelsystems kann dann darin gesehen werden, dass die Schienenprofile ein, mindestens eine obere Gleitspur zur Aufnahme eines Tafелеlementes in Form eines Hängerahmens für Projektionswand oder Möbel o.dgl. aufweisendes, an einer Wand montierbares Grundschienenprofil umfassen, an welchem über Profillflansche frontseitig ein Gleitpurschienenprofil oder eine Frontblende aufsteckbar ist.

Hierbei ist es von Vorteil, wenn frontseitig des genannten Gleitpurschienenprofils über weitere Profillflansche ein weiteres Gleitpurschienenprofil oder eine Frontblende aufsteckbar ist.

Hierbei ist erfindungswesentlich, dass die Gleitpurschienenprofile untere und obere Führungsspuren resp. Gleitspuren aufweisen, wobei es dann vorteilhaft ist, wenn die oberen und unteren Führungsschienen aus identischen Schienenprofilen zusammengesetzt sind.

Von erheblicher Bedeutung sind Massnahmen zum Verschieben der Tafелеlemente von einer Wand zur anderen, was dadurch erreicht wird, dass im Winkel zusammenwirkende Führungsschienen mit durchlaufenden Gleit- resp. Führungsspuren in Gehung verbunden sind.

Hierbei ist es dann von Vorteil, wenn der Regale, Ablagen, eine Projektionswand oder andere Tafelmittel tragende Hängerahmen o.dgl. über seitlich abragende, vertikal und horizontal führende Rollenmittel in der vordersten Gleitspur der oberen Füh-

rungsschiene eingehängt ist und sich über unten-seitige Stützräder an der Frontblende der unteren Führungsschiene abstützt, und ferner, wenn sich die Tafелеlemente über randnahe, vertikal und horizontal führende Rollenmittel in oberen Gleitspuren der unteren Führungsschiene abstützen und die Tafелеlemente über randnahe kugelartige Führungsabragungen in untere Führungsspuren der oberen Führungsschiene geführt sind.

Das somit gewährleistete Verschieben der Tafелеlemente über Eck kann noch unterstützt werden, wenn im Winkel zusammenwirkende Führungsschienen mit durchlaufenden Gleit- resp. Führungsspuren über ein Schieneneckstück verbunden sind, dessen Wandungsteile im Übergangsbereich der Gleit- resp. Führungsspuren der Gleitpurschienenprofile eine Krümmung aufweisen.

Aus den vorerwähnten erfindungsgemässen Massnahmen ergibt sich somit ein multifunktionales, flexibles, individuelles und erweiterungsfähiges Wandtafelsystem, das sich jedem Raum anpassen lässt und ein optimales Kommunikationsmittel darstellt.

Beispielsweise Ausführungsformen des Erfindungsgegenstandes sind nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 in schematischer Frontansicht das erfindungsgemässe Wandtafelsystem;

Fig. 2 das Wandtafelsystem gemäss Fig. 1 in Draufsicht;

Fig. 3 in grösserem Massstab einen Querschnitt des Wandtafelsystems gemäss Fig. 1;

Fig. 4 einen Querschnitt durch eine modular aufgebaute Führungsschiene der Anordnung gemäss Fig. 1; und

Fig. 5 in schaubildartiger Darstellung ein Schieneneckstück der Anordnung gemäss Fig. 1.

Das erfindungsgemässe Wandtafelsystem nach Fig. 1 und 2 umfasst modular zusammenfügbare Schienenprofile aus Metall oder Kunststoff zur Bildung oberer und unterer parallelverlaufender Führungsschienen 2 und 2' für eine zwischenliegende, horizontal verschiebbare Aufnahme einer Mehrzahl, wahlweise in mehreren Tafelebenen hintereinander anordenbare Tafелеlemente 3 und 3'.

Wie nachfolgend näher beschrieben ist, gestattet diese Anordnung ein Verschieben der Tafелеlemente über Eck (Fig. 2) sowie deren wahlweises Umhängen und Wenden. Hierfür ist es erfindungswesentlich, dass die Schienenprofile ein, mindestens eine obere Gleitspur zur Aufnahme eines Hängerahmens 16 für Projektionswand oder Möbel o.dgl. aufweisendes, an einer Wand montierbares Grundschienenprofil 4 umfassen, an welchem über Profillflansche 17 frontseitig ein Gleitpurschienenprofil 5 oder eine Frontblende 6 aufsteckbar ist (Fig. 3).

Wie Fig. 4 und 5 mehr im einzelnen zeigen, ist frontseitig des genannten Gleitpurschienenprofils 5 über weitere Profillflansche 17' ein weiteres Gleitpurschienenprofil 5 resp. eine Frontblende 6 aufsteckbar.

Hierbei weisen die Gleitpurschienenprofile 5 untere 9 und obere Führungsspuren resp. Gleitspuren

8, 10 auf, wobei die oberen 2 und unteren 2' Führungsschienen aus identischen Schienenprofilen 4, 5 zusammengesetzt sind.

Für ein freies Verschieben der Tafелеlemente über Eck sind zunächst die im Winkel zusammenwirkenden Führungsschienen 2, 2' mit durchlaufenden Gleit- resp. Führungsspuren 8' resp. 8, 9 und 10 in Gehrung verbunden. Ferner ist vorgesehen, dass der Regale, Ablagen, eine Projektionswand oder andere Tafelmittel 3' tragende Hängerahmen 16 o.dgl. über seitlich abragende, vertikal und horizontal führende Rollenmittel 14 in der vordersten Gleitspur 8'; 8 der oberen Führungsschiene 2 eingehängt ist und sich über untenseitige Stützräder 15 an der Frontblende 6 der unteren Führungsschiene 2' abstützt (Fig. 3).

Weiter ist gemäss Fig. 3 vorgesehen, dass sich die Tafелеlemente 3 über randnahe, vertikal und horizontal führende Rollenmittel 13 in oberen Gleitspuren 10 der unteren Führungsschiene 2' abstützen und die Tafелеlemente 3 über randnahe kugelförmige Führungsabragungen 11 in untere Führungsspuren 9 der oberen Führungsschiene 2 geführt sind.

Gemäss Fig. 5 lässt sich die Verschiebbarkeit über Eck weiter verbessern, wenn die im Winkel zusammenwirkenden Führungsschienen 2 und 2' mit durchlaufenden Gleit- resp. Führungsspuren 8', 8, 9 und 10 über ein Schieneneckstück 12 verbunden sind, dessen Wandungsteile im Übergangsbereich der Gleit- resp. Führungsspuren 8, 9 und 10 der Gleitspurschienenprofile 5 eine Krümmung 19 aufweisen.

Das vorbeschriebene multifunktionale Wandtafel-system lässt sich beliebig ausbauen.

Beispielsweise ist im Grundprofil 4 eine Bilderleiste 17 integriert, die das Aufhängen von Plänen, Zeichnungen und Bildern ermöglicht, wofür nicht näher gezeigte Walzenmittel oder Haken im Profil geführt sind. Ferner ist am Grundprofil eine rückseitige Magnetschiene 18 für zusätzliche Aufhängemöglichkeiten mittels Magneten vorgesehen. Ferner können die Tafelmittel oder die Projektionswand 3' am Hängerahmen 16 stufenlos neigbar montiert sein.

Es wird wie folgt Schutzanspruch erhoben:

Patentansprüche

1. Wandtafel-system mit schienengeführten Tafелеlementen, gekennzeichnet durch modular zusammenfügbare Schienenprofile (4; 5) aus Metall oder Kunststoff zur Bildung oberer und unterer parallelverlaufender Führungsschienen für eine zwischenliegende, horizontal verschiebbare Aufnahme einer Mehrzahl, wahlweise in mehreren Tafelebenen hintereinander anordenbare Tafелеlemente (3; 3'; 16).

2. Wandtafel-system nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Schienenprofile (4; 5) ein, mindestens eine obere Gleitspur (8') zur Aufnahme eines Tafелеlementes in Form eines Hängerahmens (16) für Projektionswand oder Möbel aufweisendes, an einer Wand montierbares Grundschieneprofil (4) umfassen, an welchem über Profilflansche (17) frontseitig ein Gleitspurschienenprofil (5) oder eine Frontblende (6) aufsteckbar ist.

3. Wandtafel-system nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass frontseitig des genannten Gleitspurschienenprofils (5) über weitere Profilflansche (17') ein weiteres Gleitspurschienenprofil (5) oder eine Frontblende (6) aufsteckbar ist.

4. Wandtafel-system nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass, die Gleitspurschienenprofile (5) untere (9) und obere Führungsspuren resp. Gleitspuren (8, 10) aufweisen, wobei die oberen (2) und unteren (2') Führungsschienen aus identischen Schienenprofilen (4, 5) zusammengesetzt sind.

5. Wandtafel-system nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass im Winkel zusammenwirkende Führungsschienen (2, 2') mit durchlaufenden Gleit- resp. Führungsspuren (8'; 8, 9, 10) in Gehrung verbunden sind.

6. Wandtafel-system nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Regale, Ablagen, eine Projektionswand oder andere Tafelmittel (3') tragende Hängerahmen (16) über seitlich abragende, vertikal und horizontal führende Rollenmittel (14) in der vordersten Gleitspur (8'; 8) der oberen Führungsschiene (2) eingehängt ist und sich über untenseitige Stützräder (15) an der Frontblende (6) der unteren Führungsschiene (2') abstützt.

7. Wandtafel-system nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Tafелеlemente (3) über randnahe, vertikal und horizontal führende Rollenmittel (13) in oberen Gleitspuren (10) der unteren Führungsschiene (2') abstützen und die Tafелеlemente (3) über randnahe kugelförmige Führungsabragungen (11) in untere Führungsspuren (9) der oberen Führungsschiene (2) geführt sind.

8. Wandtafel-system nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass im Winkel zusammenwirkende Führungsschienen (2, 2') mit durchlaufenden Gleit- resp. Führungsspuren (8'; 8, 9, 10) über ein Schieneneckstück (12) verbunden sind, dessen Wandungsteile im Übergangsbereich der Gleit- resp. Führungsspuren (8, 9, 10) der Gleitspurschienenprofile (5) eine Krümmung (19) aufweisen.

Fig. 1

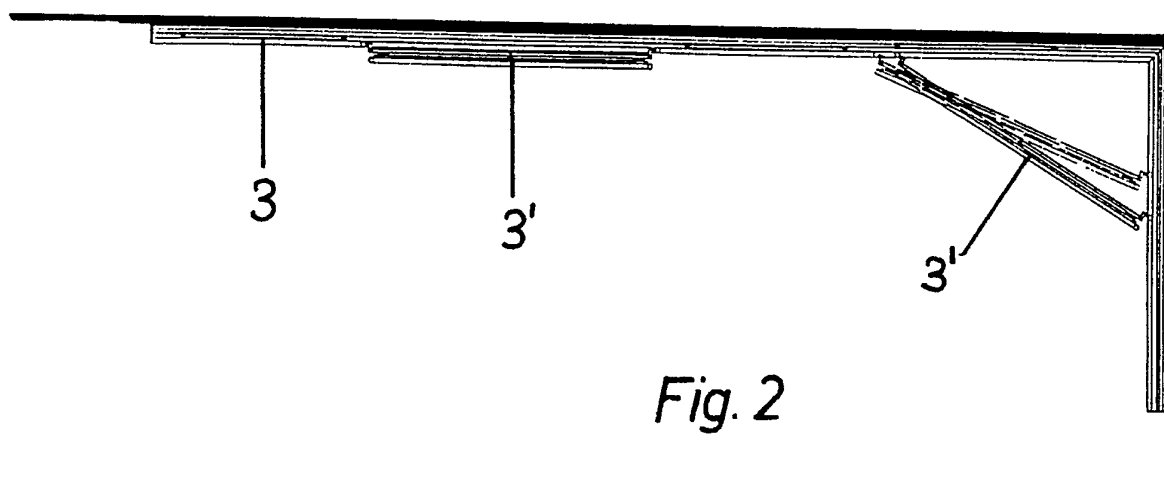
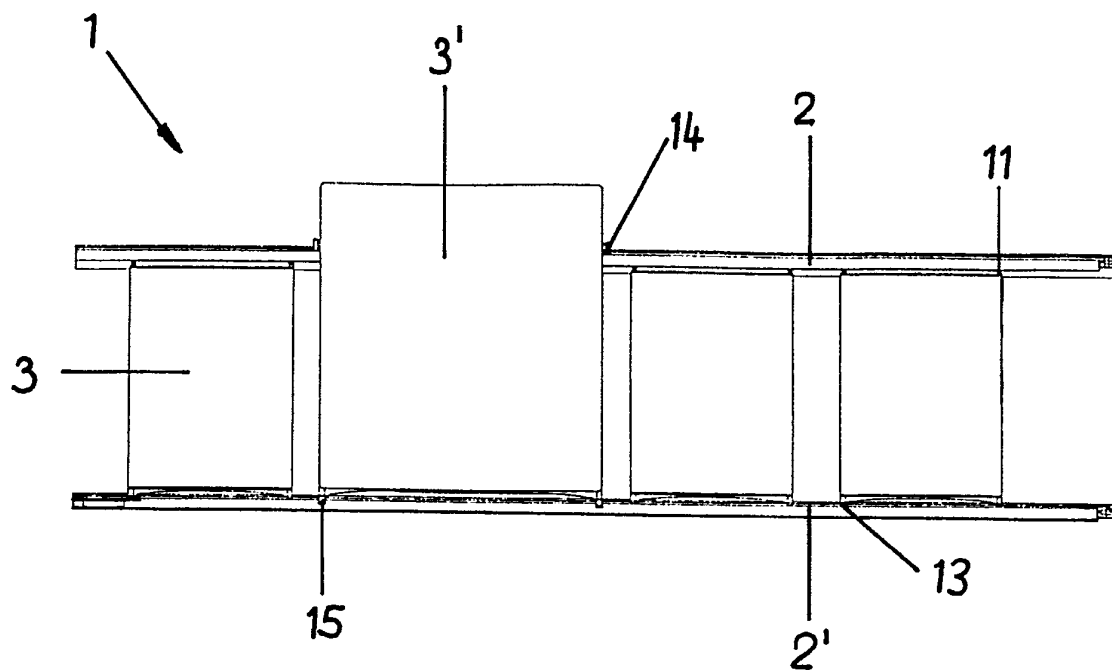


Fig. 2

Fig. 3

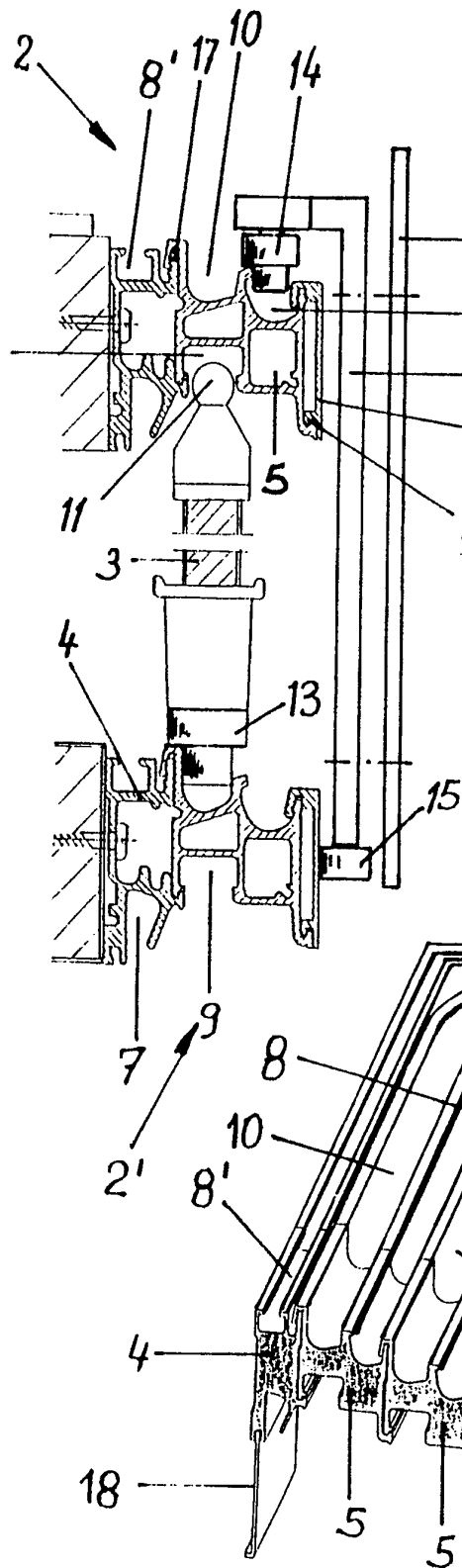


Fig. 4

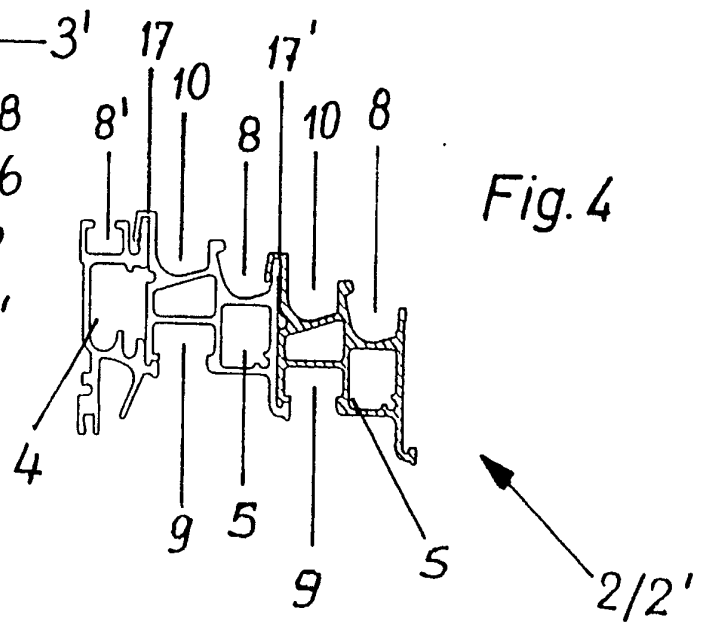


Fig. 5

